

Angelika Schapeler-Richter • Ottenhauser Str.15 • 32791 Lage

Herrn  
Bürgermeister  
Matthias Kalkreuter  
Am Drawenhof 1  
**32791 Lage**

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Telefon  
05232 / 6 67 58

Datum  
27.08.20121

**Die FWG-BBL- Fraktion beantragt:  
An touristischen Zielen oder stark frequentierten Bereichen von Lage E-Bike / Pedelec-  
Ladestationen und Fahrrad-Servicestationen aufzustellen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kalkreuter,

die FWG-BBL Fraktion beantragt an touristischen Zielen oder stark frequentierten Bereichen von Lage E-Bike / Pedelec-Ladestationen und Fahrrad-Servicestationen aufzustellen.

**Begründung:**

Die Radwegenetze werden kontinuierlich ausgebaut und das Rad als solches hat in den zurückliegenden Monaten als Fortbewegungsmittel für viele Menschen eine immer größere Bedeutung bekommen.

Insbesondere E- Bikes / Pedelecs erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, um alleine oder in Gruppen Fahrradtouren zu unternehmen. Die Menschen streben auf ihren Touren Naturräume, Sehenswürdigkeiten oder andere touristisch interessante Bereiche der Städte an.

Auch in Lage wird das Radwegenetz immer weiter ausgebaut und wir verfügen, zumindest im kleineren Rahmen, über entsprechende Anlaufstellen für die Radtouristen. Unter anderem werden die Tichlerroute, der Wappenweg und der Residenzweg mit dem Rad befahren.

E-Bike / Pedelec-Ladestationen und Fahrradservice-Säulen würden, wenn diese an stark frequentierten Stellen errichtet werden, einen zusätzlichen Anreiz bieten unsere Stadt und die Umgebung mit dem Rad zu erkunden.

**E-Bike / Pedelec-Ladestationen nebst Fahrradservice-Station könnten z. B.:**

- im Stadtzentrum am Forum
- im Luftkurort Hörste am Haus des Gastes
- am geplanten Wohnmobilhafen in der Eichenalle
- oder ergänzend zu den Ladeboxen im Inneren des Ziegeleimuseums, auch in dessen Nahbereich aufgestellt werden.

Den Radtouristen würden dadurch nicht nur Anlaufstellen zur Verfügung stehen um den Akku ihres Fahrrades wieder aufzuladen oder kleinere Reparaturen am Rad durchzuführen, diese Point's hätten auch eine positive Außenwirkung im Bereich fahrradfreundliche Stadt und Service.

Der alleinige Ausbau des Radwegenetzes ohne die ergänzenden Elemente, ist unserer Auffassung nach aufgrund der Zunahme von Radtouristen künftig nicht mehr als ausreichend anzusehen.

Und gerade in der heutigen Zeit ist eine positive Außendarstellung unerlässlich, um für Besucher attraktiv zu sein und sich von den umliegenden Städten abzuheben.

Wir würden es aus diesem Grund begrüßen, wenn der Antrag sowohl von der Verwaltung, als auch von den anderen Fraktionen als positives Signal für Lage als fahrradfreundliche Stadt gesehen würde und bitten um Weiterleitung in den zuständigen Fachausschuss.

Mit freundlichem Gruß



*Angelika Schapeler-Richter*  
*Fraktionsvorsitzende*  
*FWG /BBL Lage*

Bei den E -Bike / Pedelec-Ladesäulen gibt es viele unterschiedliche Modelle, die Schrankmodelle haben den großen Vorteil, dass der Radfahrer während der Akku lädt die Umgebung erkunden und z.B. die Innenstadt oder andere Ziele ansteuern kann.

**Optimal wäre es sich bei den Ladestationen für Modelle zu entscheiden, die auch von Rollstuhlfahrern für E-Rollstühle genutzt werden könnten.**